

Patrick Huber, Fraktion CVP-glp

### Interpellation betr. Lateinamerikamarkt in Riehen

An: <i>LS</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>LS</i>
Bem. / Frist: <i>LS</i>		Vis: <i>LS</i>
28. AUG. 2015		Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr. <i>11-18.573.01</i>		

Mitte August wurde bekannt, dass nach dem Afrikamarkt im vergangenen Jahr nun auch ein Markt für Lateinamerika lanciert wird. In diesem Zusammenhang stellt der Interpellant folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Welchen Nutzen und welche Wirkung erhofft sich der Gemeinderat von der Organisation solcher Märkte?
2. Erachtet es der Gemeinderat als eine Staatsaufgabe solche Märkte zu organisieren?
3. Wie hoch waren die Kosten des Afrikamarktes (inkl. allen Arbeitsstunden von Mitarbeitenden und sonstigen internen Leistungen) und wie hoch ist das Budget des Lateinamerikamarktes?
4. Da es im aktuellen Leistungsauftrag des Ressorts "Gesundheit und Soziales" kein entsprechendes Produkt oder Leistungsziel gibt: Welchem Produkt werden die Kosten für die Organisation dieses Marktes belastet und welcher gesetzlichen Grundlage oder welchem Leistungsauftrag entnimmt der Gemeinderat den Auftrag für die Organisation solcher Märkte?
5. Leistet sich die Gemeinde noch weitere Unterhaltungsangebote für Wenige, die keine gesetzliche Grundlage haben und mit Steuergeldern finanziert werden?

Riehen, 25.08.2015

